

Spezialkommission KRG/GR-KR
Antrag

Vom 10. Mai 2012
Nr. A 176/2011

**Auftrag Geschäftsprüfungskommission (GPK): Stärkung des Instruments
"Budgetstruktur"**

Erheblicherklärung mit folgendem Wortlaut:

Die Ratsleitung wird beauftragt, in Koordination mit dem Regierungsrat dem Kantonsrat Bericht und Antrag zur Streichung des Instruments „Budgetstruktur“ und gleichzeitiger Verstärkung des Einflusses des Kantonsrats auf die Struktur neuer oder erneuerter Globalbudgets vorzulegen. Zu diesem Zweck ist ein Prozess zu definieren, der es den Sachkommissionen ermöglicht, dem Kantonsrat anhand vereinfachter Globalbudgetvorlagen ohne finanzielle Angaben bereits zuhanden der Frühlingssession Antrag bezüglich der Struktur zu stellen.

Begründung:

Das im WoV-Gesetz vorgesehene Instrument „Budgetstruktur“ hat sich in der Praxis nicht bewährt. Zum einen stimmt dessen vierjährige Laufdauer nicht mit der dreijährigen Periodizität der Globalbudgets überein. Zum andern führt die Staffelung der Globalbudgets ohnehin dazu, dass die Budgetstruktur faktisch jedes Jahr geändert wird und nie für eine ganze Amtsperiode gültig bleibt. Damit erfüllt die als Steuerungsinstrument des Kantonsrats gedachte Budgetstruktur ihren Zweck nicht, weil sich nicht die Globalbudgets nach der vom Kantonsrat vorgegebenen Budgetstruktur richten, sondern umgekehrt die Budgetstruktur nach den vom Regierungsrat beantragten Globalbudgets. Die „Budgetstruktur“ sollte daher als ungeeignet aus dem Katalog der parlamentarischen Instrumente gestrichen werden. Dennoch soll das Instrument des „politischen Kontenplans“ in der Hand des Kantonsrats bleiben. Es soll aber nicht mehr abstrakt über einen Gesamtplan befunden werden, sondern es soll die Mitwirkung des Parlaments bei der Erarbeitung neuer oder erneuerter Globalbudgets gestärkt werden. Der Kantonsrat soll im Frühling den „leeren“ Kontenplan für die neuen oder zu erneuernden Globalbudgets beschliessen, den der Regierungsrat danach befüllt und im Herbst in der Form der Globalbudgetvorlagen dem Parlament wieder zum Beschluss unterbreitet.

Für die Spezialkommission KRG/GR-KR
Präsident: Aktuarin:
Markus Schneider Myriam Ackermann

Sprecher/in der Kommission: Alexander Kohli

Die Stellungnahme des Regierungsrats folgt später.
--